

Ein prozessorientiertes Modell zur Verrechnung von Facility Management Kosten am Beispiel der Funktions- stelle Operationsbereich im Krankenhaus

von
Karin Diez



universitätsverlag karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	1
1.1	Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2	Ziele der Arbeit	3
1.3	Methodik	4
1.4	Überblick über den Aufbau der Arbeit.....	5
1.5	Stand der Forschung	6
2	ALLGEMEINE GRUNDLAGEN UND DEFINITIONEN	11
2.1	Definition Krankenhaus	11
2.2	Der Leistungsbegriff im Krankenhaus	11
2.2.1	Abgrenzung primäre und sekundäre Leistungen	12
2.2.2	Definition Facility Management Leistungen – allgemein	13
2.2.3	FM Leistungen im Lebenszyklus – Abgrenzung Nutzung und Betrieb	15
2.3	Das Fallpauschalensystem im Krankenhaus.....	17
2.3.1	Einführung und Entwicklung des G-DRG Fallpauschalensystems.....	17
2.3.2	Definition Kostenbegriff im Krankenhaus	18
2.3.3	DRG relevante Leistungen	19
2.3.4	Zuordnung der Behandlung eines Patienten zur DRG.....	19
2.3.5	Aufbau des G-DRG Fallpauschalenkatalogs.....	20
2.3.6	Aufbau der Kostenkalkulation im Fallpauschalensystem	22
2.3.7	Definition Infrastrukturleistungen – Facility Management Leistungen	25
2.3.8	FM Kostenverrechnung im Fallpauschalensystem	26
2.4	Einordnung des DRG-Fallpauschalensystems in allgemeine Kostenverrechnungsverfahren	27
2.4.1	Allgemeine Aufgaben der Kostenrechnung	27
2.4.2	Zeitbezug und Umfang des Fallpauschalensystems	28
2.4.3	Einordnung der Kalkulations-Methodik und erreichbare Ziele	28
2.4.4	Herausforderungen an die Kostenkalkulation – Lösungsansatz	29

3	MODELLENTWICKLUNG	33
3.1	Definition der Prozesse – Prozessstruktur	33
3.1.1	Prozessidentifikation – Trennung nach primären und Facility Management Prozessen	34
3.1.2	Interdependenz der primären und der FM Geschäftsprozesse	36
3.2	FM Hauptprozessebene – Gliederung in fixe und variable Leistungsmengen im Bezug zum Primärprozess	38
3.2.1	Primärleistungsinduzierte FM Hauptproduktmengen – Prozessgrößen	39
3.2.2	Primärleistungsneutrale FM Hauptprozesse – Prozessgrößen	41
3.3	Modellbildung	41
3.3.1	Modell – Bezug auf den Patienten	42
3.3.2	Umsetzung des Modells	44
3.4	Auswahl des FM Geschäftsprozesses Bereitstellung der Funktionsstelle OP- Bereich	45
4	AUSARBEITUNG DES MODELLS FÜR DIE FUNKTIONSSTELLE OP-BEREICH	49
4.1	Primärprozessmodell Operation	49
4.1.1	Struktur des Geschäftsprozesses Operation – Hauptprozessebene und Prozessphasen	51
4.1.2	Raumstruktur: Abgrenzung des OP-Bereichs	55
4.1.3	Personalstruktur – Primärprozessbeteiligte	60
4.1.4	Verknüpfung von Primärprozess-, Personal- und Raumstruktur: Ableitung der Prozessgröße Zeit	61
4.2	FM Geschäftsprozess Bereitstellung der Funktionsstelle OP-Bereich	65
4.3	FM Hauptprozessebene: Definition und primäre Verknüpfung	69
4.3.1	Allgemeine Definition von Instandhaltung	69
4.3.2	Definition Instandhaltung Gebäude im OP-Bereich	71
4.3.3	Definition Instandhaltung Technische Anlagen im OP-Bereich	73
4.3.4	Definition Technische Serviceleistungen im OP-Bereich	75
4.3.5	Definition Instandhaltung Medizintechnik im OP-Bereich	76
4.3.6	Definition Reinigung im OP-Bereich	78
4.3.7	Definition Wäscheversorgung im OP-Bereich	81

4.3.8	Definition Sterilgutversorgung im OP-Bereich	84
4.3.9	Definition Verwaltung, Controlling, Sonstiges im OP-Bereich	99
5	EMPIRISCHE DATENERHEBUNG UND ANALYSE	101
5.1	Umfang der Datenerhebung	101
5.1.1	Grundlagen: betriebliche Strukturdaten	103
5.1.2	Flächenstruktur der Funktionsstellen	104
5.1.3	Übersicht Primärleistungsdaten Operation	110
5.1.4	FM Kostendaten der Funktionsstellen OP-Bereich	122
5.2	Verknüpfung der Daten und Kennzahlenbildung für das Modell	135
6	FALLSTUDIE	143
6.1	Kostenberechnung für ausgesuchte Operationen	143
6.1.1	Operation Hüft-TEP (Ersatz des Hüftgelenks)	144
6.1.2	Operation Appendektomie (Blinddarmentfernung)	146
6.1.3	Operation Partielle Resektion (Teilentfernung) des Dickdarms	148
6.1.4	Operation Thyreoidektomie (Schilddrüsenentfernung)	151
6.1.5	Operation Extrakapsuläre Exzision der Linse (Augen-OP)	153
6.1.6	Zusammenfassung Kostenrisiken	155
6.2	Simulation der FM Kosten und Optimierungsansatz für strategische Veränderungen des Primärprozessportfolios	158
6.2.1	Beispielhafte Operationsportfolioverlagerung Haus 1	160
6.2.2	Beispielhafte Operationsportfolioverlagerung Haus 2	162
6.2.3	Beispielhafte Operationsportfolioverlagerung Haus 3	164
6.2.4	Beispielhafte Operationsportfolioverlagerung Haus 4	166
6.2.5	Optimierungsansatz hinsichtlich einer isolierten FM Gewinnbetrachtung für Krankenhaus 1	168
7	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	171